

Mittheilung des Senats

vom 18. Februar 1884.

Jahresberichte der Finanzdeputation.

Der Senat theilt die Jahresberichte der Finanzdeputation über den Staatshaushalt und die Schuldentilgung des Jahres 1883 hierneben mit.

Bericht über den Staatshaushalt des Jahres 1883.

Anlage 1.

In den Anlagen überreicht die Finanzdeputation die Abrechnung über den Staatshaushalt 1883 und die Restverwaltungen 1875, 1879, 1880, 1881 und 1882, Bericht über die Schuldentilgung 1883 und Liste der pensionsberechtigten Beamten. Die Vorträge für die Restverwaltung 1883 ergeben sich aus der dritten Spalte der Ausgabenrechnung.

Die Einnahmen haben betragen	M. 12 052 741,12
Der Anschlag war (Verhdlg. S. 80)	M. 11 344 966,—
Dazu nicht veranschlagter Gewinn von ver-	
kauften Güterwagen	210 983,83
„ Einzahlungen des Straßenbaus	100 826,96
„ „ von Höpfen Legat.	1 435,50
	M. 11 658 212,29

Hievon sind abzusetzen, weil auf 1884 über-	
tragen, Auß. Einn. Kap. II. 6	10 000,—
	„ 11 648 212,29

Das Mehr der anschlagmäßigen Einnahmen betrug daher .. M. 404 528,83

An Ausgaben waren bewilligt (Verhdlg. S. 80):

Ordentliche	M. 11 018 235,—
Nachbewilligt laut Anlage	„ 39 457,73
	M. 11 057 692,73

Außerordentliche	M. 1 111 300,—
Nachbewilligt laut Anlage	„ 28 249,08
	M. 1 139 549,08

Davon abgesetzt Kap. I. 6 lt. Anl. M. 10 500

„ I. 8 „ „ „ 1 000

„ auf 1884 zu übertragen „ „ „ 195 000

	206 500,—
	„ 933 040,08

Dazu Auszahlung für Straßenbau und Höpfen Legat (w. o.) „ 102 262,46

Summa der bewilligten Ausgaben

M. 12 093 004,27

Die wirklichen Ausgaben einschließlich Restverwaltung betragen:

	bis 31. Dezember	in Restverwaltung	Zusammen
Ordentliche	M. 10 721 820,72	M. 19 065,14	M. 10 740 885,86
Außerordentliche	„ 736 577,63	„ 285 604,46	„ 1 022 182,09
	M. 11 458 398,35	M. 304 669,60	M. 11 763 067,95

Hieraus ergeben sich folgende Resultate:

Ordentliche Ausgaben:	Bewilligt M. 11 057 692,73
	Bedarf „ 10 740 885,86
	Minderbedarf
	M. 316 806,87
Außerordentl. Ausgaben:	Bewilligt M. 1 035 311,54
	Bedarf „ 1 022 182,09
	Minderbedarf
	„ 13 129,45
	Minderbedarf im ganzen
	M. 329 936,32

Wirkliche Einnahmen.....	M.	12 052 741,12
Bedarf im ganzen.....	"	11 763 067,95
Ueberschuß.....	M.	289 673,17
Die Mehreinnahmen haben betragen M. 404 528,83 und M. 210 983,83 nicht veranschlagter Verkaufsgewinn..	M.	615 512,66
Die Minderausgaben betragen	"	329 936,32
	M.	945 448,98
Das anschlagsmäßige Defizit betrug (Vhdl. S. 80) M. 784 569,— vermehrte sich durch Nachbewilligungen um	M.	67 706,81
durch Uebertrag von Einnahmen auf 1884.....	"	10 000,—
	M.	77 706,81
verminderte sich durch Absetzung und Uebertragung auf 1884 um	"	206 500,—
	"	128 793,19
	"	655 775,81
Within verwandelt sich das Defizit in einen Ueberschuß von.	M.	289 673,17
Der Kassenabschluß am 31. Dezember ergab:		
Einnahme	M.	12 052 741,12
Ausgaben für 1883	M.	11 458 398,35
Restverwaltung 1879—1882	"	352 062,68
	"	11 810 461,03
Saldo.....	M.	242 280,09

A. Die Einnahmen.

Die außerordentlichen Einnahmen waren zu M. 54 000 veranschlagt, wovon die auf 1884 übertragene Leistung der St. Martinigemeinde von M. 10 000 (Kap. II. 6) abgesetzt ist, so daß verbleiben M. 44 000. Dazu kommen die Kassendurchgänge: Einzahlungen des Straßenbaus und Höpfer Legat mit M. 102 262,46. Anschlagsmäßig mußten demnach eingehen M. 146 262,46. Es sind dagegen M. 170 093,56 oder mehr M. 23 831,10 eingegangen. Hinzu kam der nicht veranschlagte Gewinn vom Verkauf des Restes der Güterwagen mit M. 210 983,83, über welchen unter Ordentl. Einnahmen, Güterwagen, das nähere bemerkt ist. Die Außerordentl. Einnahmen stiegen dadurch im ganzen auf M. 381 077,39. Unter dem Anschlage blieben Grundstücke, Guts herrnrechte u. Oldenburg um M. 576,66, letztere nach Maßgabe der wirklichen Ausgabe für den Plan der Weserkorrektur; auf „Baupläne in Bremerhaven“ und „Beiträge für Straßenanlagen“ ist nichts eingegangen. Mehrerträge sind zu verzeichnen auf „Bankzinsen“ M. 24 252,75 und „Unvorgesehene Einnahmen“ M. 5450,62, hierunter sind begriffen rund M. 4440 von der Gerichtskasse abgelieferte Depositionsgelder, „welche vor mehr als 15 Jahren hinterlegt worden sind“.

Die Einnahme unter Kap. I. M. 6 777,15 ist mit der Reineinnahme vom Weinkeller (M. 139 736,13) für die Tilgung der $3\frac{1}{2}\%$ Schuld bestimmt. Da letztere M. 326 047,02 erforderte, mußte der Haushalt M. 179 533,74 zuschießen, womit das Guthaben des Haushalts, welches Ende 1882 M. 1 789 024,65 (Verhdlg. 1883, S. 53) betrug, auf M. 1 968 558,39 steigt.

Die ordentlichen Einnahmen eingestellt mit M. 11 290 966 haben M. 11 671 663,73 ergeben. Auf das Mehr von M. 380 697,73 kommt eine, nicht veranschlagte Ausgleichszahlung des Gaswerks von M. 517,89 in Anrechnung. Mehrerträge brachten (in runden Summen zu 1000 M.): Saldo des Straßenbaues 22, Bahn Wunstorf-Geeste 283, Bahn Langwedel-Neizen 12, Weserbahnhof 33, Pacht und Miethe 9, Materiallager 12, Bremerhaven 8, Gaswerk 93, Weinkeller 20, Friedhöfe 5, Wasserwerk, Ausgleichszahlung 12, Gebäudesteuer 6, Einkommensteuer, Rückstände 21, Seeversicherungen 18, Kanzlei und Archiv 7, Polizeidirektion 12,

Generalsteueramt 10, Schulgeld 16, in Summa 599. Mindererträge: Güterwagen, Miethe 13, Plätze in der Neustadt 8, Erleuchtungssteuer 9, Einkommensteuer 93, Konsumtionsabgabe 15, Umsatzsteuer 39, Erbschaftsabgabe 16, Veräußerte Immobilien 6, Gerichtskanzlei 36, in Summa 235. Dem Mehrertrag von 599 steht ein Minderertrag von 235 gegenüber; es verbleibt somit ein Mehr von 364. Hieraus ergibt sich, daß alle übrigen Posten zusammengekommen um 17 unter dem Anschlage geblieben sind.

Kap. I. Von Eigenthum und Rechten. Das Kapitel im Ganzen hat statt veranschlagter M. 3 680 686 eingebracht M. 4 170 134,84. Das Mehr beträgt M. 489 448,84. Unter den 29 Nummern dieses Kapitels befindet sich eine nicht veranschlagte, aus der definitiven Abrechnung des Gaswerks für 1882 resultirende, Ausgleichszahlung von M. 517,89; 19 Nummern weisen Mehrerträge auf zum Gesamtbetrage von M. 713 792, davon sind die 12 wichtigsten bereits oben genannt. Nichts eingegangen ist auf Position Regelung von Baulinien (Anschlag M. 500). Mindererträge von im ganzen M. 26363 ergeben sich bei 7 Nummern u. a. Plätze in der Neustadt 7751, Güterwagen, Miethe 12 985, Wasserbau 2014, Deichverbände, Zinsen 1925, Schlachthof, Zinsen 906.

Die Einnahmen der Eisenbahnverwaltung, abgesehen von Langwedel-Nelzen und Güterwagen, betrugen im Ganzen M. 2 406 129,82. Dieselben beliefen sich in den zehn Vorjahren (in tausend Mark) auf 1973, 1936, 1362, 1774, 1969, 2221 (für fünf Quartale), 2099, 2410, 2344, 2615. Auf die Schlußzahlung für das IV. Quartal des Etatsjahres 1882/83 für die Bahn Wunstorf-Geeste ist eine Million Mark eingegangen, reichlich M. 100 000 sind noch zu erwarten und kommen dem Jahre 1884 zu Gute. Auf die nach Ratifikation des mit Preußen abgeschlossenen Eisenbahnvertrages vom 30. November v. J. vom 1. April 1883 an zu vergütenden Zinsen (4% p. a. für 36 Millionen Mark) kommen die à conto der Wunstorf-Geeste und Langwedel-Nelzener Bahn bereits vergüteten Abschlagszahlungen von für erstere Bahn mit M. 600 000 und für letztere Bahn mit M. 141 733 in Anrechnung, so daß noch ausstehen M. 338 267 und mit der oben erwähnten Schlußzahlung im ganzen ca. M. 450 000.

Für Güterwagenmiethe waren eingestellt M. 25 000; es gingen nur ein M. 12 015,10, weil die letzten 76 Wagen nebst Zubehör zum 1. Mai 1883 verkauft wurden. M. 684,27 Zinsen, zu 5% p. a. für den Rest des Anlagekapitals verblieben dem Haushalt; M. 11 330,83 sind dem Fond für außerord. Verwendungen zurückerstattet (s. Aufz. Ausg., Kap. II. 1) so daß als Anlagekapital erstlich noch die Summe von M. 29 725,22 verblieb. Von dem Verkaufserlöse M. 240 709,05 ist dieser Rest auf dem Conto der außerord. Verwendungen getilgt und der verbleibende Ueberschuß dem laufenden Haushalt unter außerord. Einnahmen mit M. 210 983,83 zugeführt worden.

Die Friedhöfe (Anschlag M. 80 400) brachten M. 85 591,21, gegen 1882 M. 82 775, 1881 M. 85 652, 1880 M. 77 555, 1879 M. 82 589. Die Ausgabe betrug M. 51 388; Der Ueberschuß M. 34 203, (in den sieben Vorjahren M. 9176, 13 945, 18 472, 26 715, 24 208, 33 342 und 31 536). Die Verzinsung des Anlagekapitals (mit ca. M. 89 000) ist dabei nicht mitgerechnet.

Ueber den Reinertrag des Gaswerks wird der Betriebsbericht das Nähere ergeben.

Nr. 10. Wasserwerk Ausgleichung für 1882, enthält denjenigen Betrag für Verzinsung des Anlagekapitals, welcher durch die Wassersteuer nicht gedeckt wurde und daher aus der Betriebseinnahme der Staatskasse zu vergüten war. Um das Gleichgewicht herzustellen, ist durch Gesetz vom 29. April 1883 der Preis für gemessenes Wasser von 8 auf 10 S für das Kubikmeter, vom 1. Oktober desselben Jahres an, erhöht worden.

Nr. 13. Gaswerk Ausgleichung für 1882 beruht, wie bereits oben erwähnt, auf dem definitiven Rechnungsschlusse des Vorjahres.

Kap. II. Direkte Steuern. Die Mindereinnahme des Kapitels beträgt M. 74 784,21. Die Gebäude- und die Grundsteuer haben statt veranschlagter M. 968 000 M. 975 168,23, also mehr M. 7168,23 ergeben. 1882 gingen ein

rund M. 974 000, 1881 M. 983 000. Die frühere Grundsteuer brachte rund 1878 M. 1 024 000, 1879 M. 1 035 000, 1880 M. 1 025 000.

Die Erleuchtungs- und die Wassersteuer blieben unter dem Anschlag, erstere um M. 9414,94, letztere um M. 1077,62. Sie brachten rund: Erleuchtungssteuer 1883 M. 467 000, 1882 M. 470 000, 1881 M. 465 000, 1880 M. 469 000, 1879 M. 469 300, 1878 M. 466 200; Wassersteuer 1883 M. 163 000, 1882 M. 164 000, 1881 M. 169 000, 1880 M. 176 100, 1879 M. 177 600, 1878 M. 176 000.

Die Einkommensteuer (Anschlag M. 2 600 000) hat nur erbracht M. 2 507 204,09, mithin weniger M. 92 795,91. Das Vorjahr ergab rund M. 2 695 000. Die Durchschnittsberechnung für Einkommen aus Handels- und Fabrikgeschäften umfaßte die Jahre 1882, 1881 und 1880, von denen 1880 ein besonders günstiges Geschäftsjahr war. Auf je ein Prozent der Steuer kommen (ohne die Rückstände) 1883 M. 626 801, 1882 M. 673 671, 1881 M. 688 740, 1880 M. 680 822, 1879 M. 462 633, 1878 M. 480 000, 1877 M. 542 600, 1876 M. 503 160, 1875 M. 653 406. An Rückständen (Anschl. M. 90 000) gingen ein M. 111 336,03.

Kap. III. Indirekte Steuern. Das Kapitel schließt mit einer Mindereinnahme von M. 58 946,20. Es sollte ohne die Erbschaftsabgabe anschlagsmäßig M. 2 541 500 einbringen. Der Ertrag war aber nur M. 2 498 778,63 oder weniger M. 42 721,37, hiervon entfallen allein auf die Umsatzsteuer M. 39 266,89. Unter dem Anschlag blieben ferner Konsumtionsabgabe 15 002, Veräußerte Immobilien 6183, Versteigerungen 1659, Maskenbälle 700, Papierstempel 1219, Zusatzstempel 1066, Feuerversicherungen 2424, Wechselproteste 1381, zusammen M. 29 634. Mehrerträge ergaben Güterdeklarationen 1044, Wirthschaftsabgabe 725, Luftfuhrwerke 1430, Pferde 2300, Seeversicherungen 17 612 und Weggeld 3596, zusammen M. 26 707. Die Erbschaftsteuer war von der Finanzdeputation mit M. 150 000 eingestellt, der Anschlag wurde jedoch auf Antrag der Bürgerschaft auf M. 200 000 erhöht. Die Einnahme betrug nur M. 183 775,17.

Der ganze Ertrag der indirekten Steuern war M. 2 682 553,80 gegen M. 2 788 402 in 1882, M. 2 945 610 in 1881, M. 2 899 771 in 1880, M. 2 769 614 in 1879 und M. 2 847 308 (ohne Kartenstempel) in 1878. Scheidet man das schwankende Element der Erbschaftsteuer aus, so ergeben sich für die letzten sechs Jahre: 1878 M. 2 543 955, 1879 M. 2 603 820, 1880 M. 2 618 624, 1881 M. 2 654 853, 1882 M. 2 443 846, 1883 M. 2 498 779. Im Vergleich mit dem Vorjahr ist demnach eine kleine Besserung zu konstatiren von M. 54 933, woran betheiligt sind: Konsumtionsabgabe mit M. 11 110, Umsatzsteuer mit M. 26 637, Güterdeklarationen mit M. 4260, Luftfuhrwerke mit M. 4670, Seeversicherungen mit M. 17 004, Feuerversicherungen mit M. 1927, Weggeld mit M. 1911 an Mehrerträgen und mit Mindererträgen: Veräußerte Immobilien um M. 8996 und Versteigerungen um M. 2982.

Der Ertrag der Konsumtionsabgabe war in den Jahren 1874/83 in tausend Mark:

	1874	1875	1876*)	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Esswaaren	676,6	659,8	681,7	667	673,9	680,6	671,7	699,6	690,2	703,3
Feuerung	137,2	138,3	157,7	144,5	141	153,2	162,3	159,9	145,9	157,7
Fourage	4,4	4,4	4,4	4,7	4,7	5,3	5,2	4,8	4,7	4,6
Baumater.	124,5	97,5	77,3	44,4	28	24,4	31,1	42,7	35,6	29,6
Getränke	382,5	336,4	314,9	321,5	299,2	313,3	343,1	355,3	357,3	349,7
	1325,2	1236,6	1236,2	1182,3	1146,9	1176,8	1213,4	1262,3	1233,8	1245

Die Gesamteinnahme von indirekten Steuern (ohne die frühere Seeschiffsabgabe, sowie ohne Wechselstempel, Inseratenabgabe, Kartenstempel, Weg- und Kanalgeld) betrug in tausend Mark:

*) 1876 trat die Südervorstadt dem Steuerbezirke hinzu.

	1874	1875	1876*)	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Konsumtionsabgabe.	1295	1236	1236	1182	1147	1177	1213	1262	1234	1245
Umsatzsteuer	795	704	769	803	663	720	760	714	584	611
Güterdeklarationen	81	71	75	78	76	74	79	75	67	71
Immobilien	609	475	369	352	239	222	166	195	173	164
Erbchaftsabgabe	320	243	156	187	310	165	281	290	345	184
Verschiedene	308	303	337	374	300	299	289	359	334	354
	3408	3032	2942	2976	2735	2657	2788	2895	2737	2629

Kap. IV. Gebühren und Geldstrafen. Die Einnahme überstieg den Anschlag nur um *M.* 4682,79, vorzugsweise infolge der Mindereinnahme der Gerichtskanzleien (minus *M.* 36 294,47). Mehreinnahmen sind zu verzeichnen bei Kanzlei und Archiv von 7264, Polizeidirektion 12 265, Generalsteueramt 9590, Amt Bremerhaven 4441, Staatsanwaltschaft 3979; Bürgerbeerdigung, Sanitätsbehörde, Katasteramt, Amt Begejack und Lehrerprüfungen zeigen kleine Mehrerträge. Standesamt Bremen und Zollstrafen einen kleinen Ausfall.

Gegen 1882 hat die Einnahme dieses Kapitels um rund *M.* 53 000 abgenommen, hauptsächlich infolge Mindereinnahme der Gerichtskanzleien, welche zusammen mit der Kanzlei des Staatsanwalts 1880 *M.* 212 848, 1881 nur *M.* 185 951, 1882 *M.* 188 756 ablieferten. In den Einnahmen dieser beiden Positionen für 1883 mit *M.* 207 485 sind diejenigen des Erbe- und Handfestenamts mit begriffen, dieselben beliefen sich auf *M.* 61 973,82 gegen 1882 *M.* 72 896, 1881 *M.* 75 404, 1880 *M.* 74 214, 1879 *M.* 86 574, 1878 *M.* 111 829.

Kap. V. Vermischte Einnahmen. Das Schulgeld hat den Anschlag um *M.* 15 566, das Vorjahr um *M.* 3492 überstiegen.

Total der ordentlichen Einnahmen. Dieselben betrugen in den letzten zehn Jahren in tausend Mark:

	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Einkommenst.	1163	1311	1658	2545	1568	1945	2812	2862	2800	2619
Uebr. Einnah.	8408	7471	8571	8874	8890	8732	9163	9102	9363	9053
	9571	8782	10229	11419	10458	10677	11975	11964	12163	11672

Die ordentlichen Ausgaben einschließlich Restverwaltung betragen *M.* 10 740 885,86, die außerordentlichen *M.* 1 022 182,09, zusammen *M.* 11 763 067,95. Die ordentlichen Einnahmen haben betragen *M.* 11 671 663,73 oder rund *M.* 931 000 mehr als die ordentlichen, rund *M.* 91 000 weniger als die Gesamtausgaben. Der Rest der letzteren konnte durch außerordentliche Einnahmen gedeckt werden, welche im ganzen *M.* 381 077,39 betrugen und somit noch einen Ueberschuß, wie oben nachgewiesen worden ist, ergaben. Zu bemerken ist übrigens, daß von den für 1883 bewilligten außerordentlichen Ausgaben *M.* 195 000 auf 1884 übertragen worden sind.

B. Die Ausgaben.

Statsüberschreitungen. Die Position Kap. III. 2 ist um *M.* 15,65 überschritten. Bei der Geringfügigkeit der Summe ist von einem Nachbewilligungsantrage abgesehen worden; die Finanzdeputation beantragt die nachträgliche Genehmigung der Ueberschreitung vorbehaltlich der Rechnungsrevision.

Hinsichtlich der außeretatsmäßigen, auf richterlichem Erkenntnis beruhenden außerordentlichen Ausgabe II. 5, Rückzahlung direkter Steuern, bezieht sich die Finanzdeputation auf ihren Jahresbericht vom 18. Februar 1881, S. 82.

Die Nachbewilligungen sind, einschließlich des oben erwähnten Nachtrages zum Etat, in der Anlage zusammengestellt. Sie betragen im Ordinarium *M.* 39 457,73, im Extraordinarium *M.* 28 249,08, zusammen *M.* 67 706,81.

Die Absetzungen, im Betrage von *M.* 11 500, sowie die Uebertragungen auf das folgende Jahr im Belaufe von *M.* 195 000 sind auf derselben Anlage verzeichnet.

*) 1876 trat die Südevorstadt dem Steuerbezirke hinzu.

Bei Feststellung des Budgets wurde der Bedarf auf *M.* 12 129 535 angeschlagen, wovon zu kürzen die Absetzungen und Uebertragungen von *M.* 206 500, so daß anschlagsmäßig verblieben *M.* 11 923 035, der wirkliche Bedarf einschließlich Nachbewilligungen stellt sich auf *M.* 11 763 067,95.

In Restverwaltung sind an ordentlichen Ausgaben *M.* 19 065,14 vorzutragen, nämlich für Amt Bremerhaven *M.* 4307,73, für Schuldentilgung *M.* 4825,88, für Hochbau *M.* 600 (Thüren der Stadtwage), für Regelung der Baulinien *M.* 5646,44, für Wasserbau 650,15 (Weiserkarten), für Häfen in der Stadt *M.* 3034,94 (Spundwand des Sicherheitshafens).

Die ordentlichen Ausgaben betrugen in den letzten zehn Jahren in tausend Mark:

	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Senat u. Bürgerst.	341	310	307	297	311	320	302	303	294	292
Rechtspflege	355	392	399	405	416	443	511	532	558	578
Polizei	850	863	965	993	1020	1018	972	1133	954	991
Finanzen	4080	4790	4941	4596	4594	4573	4622	4309	4302	4235
Unterricht	590	679	745	784	836	901	951	999	1038	1103
Bauwesen	577	637	665	604	651	615	645	726	666	688
Eisenbahnen	380	431	444	413	457	448	454	435	436	423
Hafenanstalten	371	461	393	399	368	393	380	390	384	398
Bermischtes	200	254	272	336	337	371	405	413	416	420
Reich u. Ausw.	1160	1276	1422	1266	1300	1378	1480	1561	1596	1594
	8904	10093	10553	10093	10290	10460	10722	10801*)	10644	10722

*) einschließlich ca. *M.* 212 000 für Hochwasserschäden.

Außerordentliche Ausgaben. Zu der bewilligten Summe von *M.* 1 111 300 kamen hinzu die Einzahlungen des Straßenbaus mit *M.* 100 826,96 und Höpfen Legat mit *M.* 1435,50, sowie die Nachbewilligungen und der Nachtrag mit *M.* 28 249,08. Von der Gesamtsumme *M.* 1 241 811,54 sind abgesetzt Kap. I. 6, 8 Schulbau in der östlichen Vorstadt. Grunderwerb und Aufhöhung *M.* 10 500 und Schulbau an der Westerstraße *M.* 1000, zusammen *M.* 11 500; auf 1884 übertragen Kap. I. 5, 6, 7, 10. Schulbau in der westlichen Vorstadt 1. Rate *M.* 70 000, Schulbau in der östlichen Vorstadt 1. Rate *M.* 50 000, Schulbau zu St. Martini *M.* 55 000 und Moorversuchstation *M.* 20 000, zusammen *M.* 195 000, so daß restlich verbleiben *M.* 1 035 311,54. Hiervon sind ausgegeben *M.* 736 577,63; *M.* 285 604,46 gehen in Restverwaltung über und *M.* 13 129,45 bleiben erspart.

Der Aufwand vertheilt sich mit rund *M.* 84 000 auf Schuldentilgung, *M.* 262 000 (davon *M.* 101 000 Privatbeiträge) auf Straßen- und Wegbau, *M.* 77 000 auf Schulbauten, *M.* 100 000 auf Strafanstalt, *M.* 247 000 auf Hochwasserschäden, *M.* 157 000 auf Ankauf eines Hauses, *M.* 12 000 auf Wasserbau, *M.* 15 000 auf Eisenbahnanlagen, *M.* 25 000 auf Dienstgebäude, *M.* 43 000 auf Verschiedenes.

C. Restverwaltung.

Der Vortrag für die Jahre 1875, 1879, 1880, 1881 u. 1882 war	<i>M.</i> 553 009,28
Davon wurden in 1883 ausgegeben (laut Anlage)	<i>M.</i> 352 062,68
für 1884 werden wieder vorgetragen	" 182 483,01
Der Minderbedarf beträgt	" 18 463,59
	<i>M.</i> 553 009,28

D. Reservefond der Ueberschüsse.

Der Reservefond betrug am 1. Januar 1883 (S. 57) ...	<i>M.</i> 2 197 157,68
in Restverwaltung für 1879, 1880, 1881, 1882 wurden ausgegeben ..	" 352 062,68
Rest am 1. Januar 1884	<i>M.</i> 1 845 095,—
Kassenüberschuß von 1883	" 594 342,77
Bestand am 1. Januar 1884 ..	<i>M.</i> 2 439 437,77

Uebertrag... M. 2 439 437,77

darauf bleiben angewiesen 1881/1882 }
 Fond der Ausluchten an der Pferdebahn } ... M. 182 483,01
 für Restverwaltung 1883 " 304 669,60
 für Uebertragungen auf 1884..... " 190 000,—

677 152,61

Rest..... M. 1 762 285,16

Um nicht die Restverwaltung des Jahres 1879, welche lediglich den Fond für Ausluchten an der Pferdebahn betrifft, noch längere Zeit im Staatshaushalt erscheinen zu lassen, beabsichtigt die Finanzdeputation, diesen Fond abgesondert bei der Generalkasse verrechnen zu lassen und jährlich über das Ergebnis zu berichten. Der Fond betrug am 1. Januar 1884 noch M. 92 473,05. Nach Abzug des-
 selben bleiben für die Restverwaltung 1881 und 1882 nur vorzutragen M. 90 009,96.

(gez.) **Gildemeister.** (gez.) **Vollmann.**

Anlage 2.

Abrechnung der Generalkasse für das Jahr 1883.

Einnahmen	Aufschlag		Ertrag	
	M.	S.	M.	S.
Außerordentliche Einnahmen.				
I. Veräußerte Staatsgüter.				
1. Grundstücke, Gutsherrnrechte etc.	10 000	—	6 777	15
2. Bauplätze in Bremerhaven	1 000	—	—	—
	11 000	—	6 777	15
II. Vermischte Einnahmen.				
1. Bankzinsen	20 000	—	44 252	75
2. Beiträge für Straßenanlagen	1 000	—	—	—
3. Weinkäufe	200	—	127	24
4. Rückzahlung von Preußen und Oldenburg	6 600	—	6 023	34
5. Vom Blockländer Entwässerungsverbande, 3. Rate	1 600	—	1 600	—
6. Von der St. Martini-Gemeinde, auf 1884 übertragen	10 000	—	—	—
7. Unvorhergesehene Einnahmen	3 600	—	9 050	62
8. Gewinn vom Verkauf der Güterwagen	—	—	210 983	83
9. Einzahlungen der Straßenbauverwaltung	—	—	100 826	96
10. Legate von Johann Höpfen	—	—	1 435	50
	43 000	—	374 300	24
Ordentliche Einnahmen.				
I. Von Eigenthum und Rechten.				
1. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke	186 300	—	190 249	71
2. Wallanlagen	700	—	1 711	—
3. Bauverwaltung:				
a. Material- und Geräthlager	500	—	661	79
b. Regelung von Baulinien	500	—	—	—
c. Saldo des Straßenbaus	10 000	—	31 556	53
d. Wegbau	3 000	—	3 242	20
e. Wasserbau	31 000	—	28 986	48
f. Blockländer Entwässerung	47 250	—	47 250	—
g. Torfstanal	100	—	120	—
4. Eisenbahnen:				
a. Bahn Wunstorf-Geeste	1 600 000	—	1 883 161	83
b. Bahn Langwedel-Nelzen	225 000	—	236 990	09
c. Weserbahnhof	179 000	—	212 374	10
d. Plätze in der Neustadt	55 000	—	47 249	31
e. Pacht und Miethe	20 000	—	28 866	79
f. Güterwagen, Miethe	25 000	—	12 015	10
g. Zahlung Oldenburgs	222 000	—	221 293	61
h. Materiallager	1 000	—	13 184	18
5. Hafenanstalten:				
a. Bremerhaven	248 600	—	256 902	71
b. Begeßack	2 600	—	3 645	67
c. Häfen in der Stadt	11 000	—	10 924	10
d. Holzpforte	9 000	—	9 310	85
6. Schlachthof	72 500	—	71 594	42
7. Gaswerk, Reinertrag	480 000	—	573 000	—
8. Weinkeller, desgl.	120 000	—	139 736	13
9. Friedhöfe	80 400	—	85 591	21
10. Wasserwerk, Ausgleichung 1882	20 000	—	31 688	21
11. Deichverbände, Zinsen	28 000	—	26 074	93
12. Gasmotoren, desgl.	2 236	—	2 236	—
13. Gaswerk, Ausgleichung 1882	—	—	517	89
	3 680 686	—	4 170 134	84

Einnahmen	Anschlag		Ertrag	
	M.	S.	M.	S.
II. Direkte Steuern.				
1. Gebäudesteuer	895 000	—	900 908	06
2. Grundsteuer	73 000	—	74 260	17
3. Erleuchtungssteuer	476 200	—	466 785	06
4. Wassersteuer	163 800	—	162 722	38
5. Einkommensteuer, 4 Prozent	2 600 000	—	2 507 204	09
Desgl. Rückstände	90 000	—	111 336	03
	4 298 000	—	4 223 215	79
III. Indirekte Steuern.				
1. Konjunktionsabgabe	1 260 000	—	1 244 997	86
2. Umsatzsteuer	650 000	—	610 733	11
3. Güterdeklarationen	70 000	—	71 044	22
4. Erbschaftsabgabe	200 000	—	183 775	17
5. Veräußerte Immobilien	170 000	—	163 816	96
6. Versteigerungen	8 000	—	6 341	45
7. Wirthschaftsabgabe	60 000	—	60 725	—
8. Geschlossene Gesellschaften	100	—	40	—
9. Billards, Regelbahnen	3 000	—	2 754	25
10. Öffentliche Bälle	300	—	360	—
11. Maskenbälle	3 000	—	2 300	—
12. Luftfuhrwerke	9 000	—	10 430	—
13. Pferde	31 000	—	33 299	96
14. Hunde	13 000	—	13 050	50
15. Nachtigallen	100	—	30	—
16. Papierstempel	13 000	—	11 780	85
17. Zusatzstempel	4 500	—	3 433	61
18. Seeversicherungen	100 000	—	117 612	34
19. Feuerversicherungen	90 000	—	87 575	90
20. Sonstige Versicherungen	1 500	—	1 623	08
21. Wechselproteste	5 000	—	3 618	50
22. Weggeld	45 000	—	48 596	14
23. Kanalgeld	5 000	—	4 614	90
	2 741 500	—	2 682 553	80
IV. Gebühren und Geldstrafen.				
1. Kanzlei und Archiv	9 275	—	16 539	—
2. Bürgerbeerdigungen	10 000	—	10 675	50
3. Sanitätsbehörde	1 000	—	1 378	35
4. Polizeidirektion	45 800	—	58 064	82
5. Landherrnamt	4 700	—	7 039	88
6. Standesamt Bremen	4 480	—	3 162	30
7. Katasteramt	17 000	—	18 842	90
8. Generalsteueramt	21 100	—	30 690	13
9. Amt Begeßack	1 225	—	1 234	79
10. Amt Bremerhaven	20 700	—	25 141	20
11. Gerichtskanzleien	236 300	—	200 005	53
12. Staatsanwaltschaft	3 500	—	7 479	24
13. Lehrerprüfungen	800	—	830	—
14. Zollstrafen	1 000	—	479	15
	376 880	—	381 562	79

Einnahmen	Anschlag		Ertrag	
	M.	S.	M.	S.
V. Vermischte Einnahmen.				
1. Refognitionen	900	—	1 399	85
2. Schulgeld	115 500	—	131 066	—
3. Strafanstalt und Gefangenhauß	48 000	—	49 937	07
4. Feuerwehr	300	—	305	41
5. Lotteriepacht	24 000	—	24 000	—
6. Vergütung für Reichsteuernerhebung	4 000	—	6 072	93
7. Technische Anstalt	1 200	—	1 415	25
	193 900	—	214 196	51

Ausgaben	Anschlag		Ausgabe		Rest- verwaltung	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Ordentliche Ausgaben.						
I. Senat und Bürgerschaft.						
1. Honorare des Senats	176 000	—	166 660	80		
2. Regierungskanzlei	38 300	—	35 825	18		
3. Archiv	18 500	—	16 360	87		
4. Rathhaus u.	30 000	—	26 575	43		
5. Rathsdienner	7 400	—	5 449	87		
6. Zur Verfügung des Senats	20 000	—	15 208	31		
7. Belohnungen für Beamte	5 000	—	3 950	—		
8. Bewirthungen	5 000	—	3 930	76		
9. Bürgeramt	18 000	—	17 094	90		
10. Wahlen zur Bürgerschaft	1 400	—	640	71		
	319 600	—	291 696	83		
II. Rechtspflege.						
1. Oberlandesgericht	18 750	—	18 002	—		
2. Landgericht (Nachb. "Civilkammern" S. 250. 293 M. 1000, "Straf- kammern" S. 297. 339 M. 2500	160 500	—	159 893	33		
3. Amtsgericht Bremen	148 700	—	143 402	26		
4. Vormundschaftsbehörde	9 600	—	9 337	45		
5. Gerichtskasse	16 700	—	16 078	08		
6. Amtsgericht Bremerhaven	57 100	—	53 485	14		
7. Wahl der Geschwornen und Schöffen	1 000	—	718	30		
8. Staatsanwaltschaft	43 650	—	43 439	70		
9. Gefangenhauß	33 200	—	27 201	99		
10. Strafanstalt	113 000	—	106 541	76		
	602 200	—	578 100	01		
III. Polizei.						
1. Allgemeine Ausrüstungskosten	45 860	—	38 467	33		
2. Gesundheitspflege (Mehrbed. M. 15,65)	22 700	—	22 715	65		
3. Standesämter	18 500	—	18 111	37		
4. Nidungsbehörde	2 000	—	997	88		
5. Polizeidirection	358 825	—	342 079	31		
Zu übertragen ...	447 885	—	422 371	54		

Ausgaben	Anschlag		Ausgabe		Rest- verwaltung	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Uebertrag...	447 885	—	422 371	54		
6. Gassenreinigung	68 700	—	68 157	10		
7. Feuerwehr	158 650	—	157 289	32		
8. Gassenerleuchtung	158 000	—	157 999	98		
9. Wasserbedarf	41 500	—	41 500	—		
10. Landherrnamt	56 000	—	54 364	82		
11. Amt Begeßack	10 400	—	9 599	56		
12. Amt Bremerhaven (Nachbewilligt S. 11 Verhdlg. v. 1884 M. 4307,73)	79 900	—	79 451	50	4307	73
	1 021 035	—	990 733	82	4307	73
IV. Finanzen.						
1. Finanzdeputation	2 100	—	2 003	—		
2. Generalkasse	26 300	—	25 772	92		
3. Zinsen der Staatsschuld	3 291 000	—	3 279 552	63		
4. Schuldentilgung	623 300	—	618 474	12	4825	88
5. Öffentliche Grundstücke	37 000	—	27 536	25		
6. Steuerhebung	240 700	—	224 778	01		
7. Steuercontrole und Kataster	63 500	—	57 205	59		
	4 283 900	—	4 235 322	52	4825	88
V. Unterricht.						
1. Hauptschule, Zuschuß zc.	166 260	—	158 398	98		
2. Realschulen	143 100	—	137 544	70		
3. Seminar	36 200	—	35 093	73		
4. Kirchspielschulen	104 400	—	95 090	84		
5. Volksschulen	466 000	—	443 482	70		
6. Landschulen	144 400	—	140 081	12		
7. Schulen der Hafenstädte	44 500	—	44 151	40		
8. Zeichenschule	16 300	—	15 704	62		
9. Seefahrtsschule (Nachb. S. 206. 216 M. 1800)	22 900	—	21 751	34		
10. Lehrerprüfungen	2 600	—	2 120	52		
11. Stadtbibliothek	9 930	—	9 930	—		
	1 156 590	—	1 103 349	95		
VI. Bauwesen.						
1. Allgemeine Verwaltung	86 000	—	83 804	—		
2. Hochbau	110 130	—	108 075	31	600	—
3. Straßenbau	114 240	—	109 740	—		
4. Regelung der Baulinien	10 000	—	2 970	67	5646	44
5. Wegbau	43 000	—	42 995	47		
6. Wasserbau (Nachb. S. 344. 406 M. 16 650)	306 840	—	313 330	44	650	15
7. Torffanal	4 000	—	3 933	32		
8. Blockländer Entwässerung	24 000	—	22 936	84		
	698 210	—	687 786	05	6896	59
VII. Eisenbahnen.						
1. Allgemeine Verwaltung	44 000	—	40 409	43		
2. Anlagen in der Stadt	86 800	—	70 046	77		
3. Anlagen in den Hafenstädten	85 200	—	65 135	27		
4. Betrieb am Weserbahnhof	152 600	—	151 627	24		
5. Leistungen für Oldenburg	95 500	—	95 500	—		
	464 100	—	422 718	71		

Ausgaben.	Anschlag		Ausgabe		Rest- verwaltung	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
VIII. Hafenanstalten.						
1. Bremerhaven	334 500	—	322 951	69		
2. Begeßad	9 700	—	6 903	62		
3. Häfen in der Stadt (Nachb. S. 297. 339. 340 M. 11 200)	46 100	—	53 801	04	3 034	94
4. Krähne an der Holzpforte und Tiefer	16 200	—	11 750	41		
5. Flußlootsen (Zuschuß)	3 000	—	2 950	92		
	409 500	—	398 357	68	3 034	94
IX. Vermischte Ausgaben.						
1. Pensionen	116 000	—	115 478	98		
2. Beamtenwitwenkasse	10 000	—	8 202	06		
3. Quartier- und Ersatzwesen	20 500	—	16 067	02		
4. Statistik	40 100	—	35 699	39		
5. Schiffsmessung	4 500	—	4 039	85		
6. Friedhöfe	54 500	—	51 387	78		
7. Spaziergänge	39 700	—	39 388	50		
8. Wissenschaftliche Sammlungen	10 000	—	9 999	99		
9. Handelskammer	13 500	—	13 500	—		
10. Gewerbekammer	10 500	—	10 498	54		
11. Technische Anstalt	31 600	—	24 643	90		
12. Kammer für Landwirthschaft	4 500	—	4 500	—		
13. Kreisverwaltung des Landgebiets	25 000	—	25 000	—		
14. Steuervergütungen	44 700	—	42 507	25		
15. Prozeßkosten (Nachb. S. 232. 252 M. 2000)	6 000	—	7 677	77		
16. Sedanfeier	3 000	—	3 000	—		
17. Kleine unvorgesehene Ausgaben	9 000	—	8 149	14		
	443 100	—	419 740	17		
X. Reich und Auswärtiges.						
1. Beiträge zur Reichskasse	1 600 000	—	1 578 630	97		
2. Missionen	17 000	—	13 150	15		
3. Consularausgaben	3 000	—	2 233	86		
	1 620 000	—	1 594 014	98		
Außerordentliche Ausgaben.						
I. Bauten und Anlagen.						
1. Hauptschule, letzte Rate	72 957	54	72 957	54		
2. Straßenbau (Nachb. S. 298. 339. 340 M. 3200, Einzahl. M. 100 826,96, Gesamtfonds M. 262 326,96)	158 300	—	196 240	64	66 086	32
3. Wegbau	700	—	539	57		
4. Schulbau an der Marktstraße, Rest.	37 000	—	9 531	25	27 468	75
5. Schulbau in der westlichen Vorstadt S. 324 (auf 1884 zu übertragen)	70 000	—				
6. Desgl. in der östlichen Vorstadt (auf 1884 zu übertragen)	50 000	—				
Desgl. Grunderwerb und Aufhöhung (S. 145. 164 abzusetzen M. 10 500)	35 000	—	24 498	04		
7. Desgl. zu St. Martini (auf 1884 zu übertragen)	55 000	—				
Zu übertragen...	478 957	54	303 767	04	93 555	07

Ausgaben	Anschlag		Ausgabe		Rest- verwaltung	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Uebertrag...	478 957	54	303 767	04	93 555	07
8. Desgl. an der Westerstraße (S. 129. 198. 216 abzufehen M. 1000)....	14 000	—	12 342	70	657	30
9. Strafanstalt, Erweiterung, 1. Rate.	100 000	—	41 879	32	58 120	68
10. Moorversuchsstation (auf 1884 zu übertragen).....	20 000	—	—	—	—	—
11. Pumperei für den Stadtgraben....	15 100	—	11 290	67	3 809	33
12. Umbau des Archivs.....	2 500	—	2 379	71	120	29
13. Erheberhaus Hafstedt (Nachb. S. 268 277. 281 M. 300).....	18 000	—	6 667	60	11 332	40
14. Wasserbau.....	9 000	—	7 299	—	—	—
15. Eisenbahn- und Hafenanlagen.....	16 000	—	15 370	25	—	—
16. Brücke auf dem Friedhof in Walle.	800	—	—	—	—	—
17. Weierbahnhof, Schuppen, Rest.....	79 500	—	40 907	85	38 592	15
18. Desgl. Ufermauer, Rest.....	168 000	—	98 983	10	69 016	90
19. Oberlootjenwohnung in Bremerhaven (Bew. S. 283. 293. 294 M. 3550).	—	—	384	55	3 165	45
20. Provisorische Gefängnisräume (Nachb. S. 353. 406 M. 891,95).....	—	—	827	34	—	—
21. Vergrößerung der Volksschule am Neustadtswall (Nachb. S. 353. 406 M. 2200).....	—	—	2 199	07	—	—
22. Stadttheater, Feuerficherheit (Nachb. S. 353. 406 M. 4800).....	—	—	2 203	02	2 596	98
	921 857	54	546 501	22	280 966	55
II. Vermischte Ausgaben.						
1. Güterwagen, Amortisation.....	20 742	46	11 330	83	—	—
2. Vorarbeiten für den Durchstich der langen Bucht.....	5 000	—	4 998	97	—	—
3. Ankauf des Hauses der Gewerbebank (Nachb. S. 228. 243 M. 10 250) ..	151 700	—	157 312	09	4 637	91
4. An die Kirche in Bremerhaven....	12 000	—	11 971	45	—	—
5. Rückzahlung direkter Steuern (Nachtrag).....	—	—	97	13	—	—
6. Legate von Johann Höpfen (Nachtrag)	—	—	1 435	50	—	—
7. Guts herrnrechte der Erbrichter zu Borgfeld (Bew. S. 232. 252 M. 3000)	—	—	2 930	44	—	—
	189 442	46	190 076	41	4 637	91

Wiederholung.

Außerordentl. Einnahmen.			Außerordentl. Ausgaben.		
	M.	S.		M.	S.
1. Veräuß. Staatsgüter .	6 777	15	1. Bauten und Anlagen	546 501	22
2. Vermischte Einnahmen	374 300	24	2. Vermischte Ausgaben	190 076	41
	381 077	39		736 577	63
Ordentliche Einnahmen.			Ordentliche Ausgaben.		
	M.	S.		M.	S.
1. Von Eigenthum und Rechten	4 170 134	84	1. Senat u. Bürgerschaft	291 696	83
2. Direkte Steuern	4 223 215	79	2. Rechtspflege	578 100	01
3. Indirekte Steuern . . .	2 682 553	80	3. Polizei	990 733	82
4. Gebühren u. Geldstrafen	381 562	79	4. Finanzen	4 235 322	52
5. Vermischte Einnahmen	214 196	51	5. Unterricht	1 103 349	95
	11 671 663	73	6. Baugesen	687 786	05
			7. Eisenbahnen	422 718	71
			8. Hafenanstalten	398 357	68
			9. Vermischte Ausgaben	419 740	17
			10. Reich u. Auswärtiges	1 594 014	98
				10 721 820	72

Summe der Einnahmen und Ausgaben.

	M.	S.		M.	S.
1. Außerordentl. Einnahmen	381 077	39	Außerordentl. Ausgaben .	736 577	63
2. Ordentliche Einnahmen	11 671 663	73	Ordentliche Ausgaben . .	10 721 820	72
	12 052 741	12		11 458 398	35

Resultat.

Total der Einnahmen	M.	12 052 741,12
Total der Ausgaben	"	11 458 398,35
Ueberschuß	M.	594 342,77

Reservefond.

Derfelbe betrug Ende 1882	M.	2 197 157,68
Dazu Kassenüberschuß 1883	"	594 342,77
	M.	2 791 500,45
Davon ab Restverwaltung 1875—1882	"	352 062,68
	M.	2 439 437,77
Fernerer Bedarf der Restverwaltung bis 1882 . .	M.	182 483,01
Bedarf der Restverwaltung des Jahres 1883 . .	"	304 669,60
auf 1884 angewiesen	"	190 000,—
	"	677 152,61
	M.	1 762 285,16

Restverwaltung.

07

Ausgaben	Anschlag		Ausgabe		Vortrag für 1883	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
a. des Jahres 1875.						
1. Voltmershauser Kanal (Grunderwerb)	11 789	16	—	—	—	—
b. des Jahres 1879.						
1. Ausluchten an der Pferdebahn . . .	94 460	80	1 987	75	92 473	05
c. des Jahres 1880.						
1. Wasserbau	1 220	47	1 213	40	—	—
d. des Jahres 1881.						
1. Hochbau	2 400	—	902	36	500	—
2. Regelung der Baulinien	1 840	54	550	—	—	—
3. Schulbau am Neustadtswall, 2. Rate	78	10	78	10	—	—
4. Zollschruppen an der Tiefer	41	21	39	87	—	—
5. Ergänzung der Eisenbahnanlagen . .	4 055	31	670	96	3 384	35
6. Reinigung der kleinen Summe	6 931	36	598	99	6 332	37
	15 346	52	2 840	28	10 216	72
e. des Jahres 1882.						
1. Hochbau	8 617	62	4 373	64	912	80
2. Regelung der Baulinien	7 805	90	7 288	37	—	—
3. Straßenbau	90 442	13	90 442	13	—	—
4. Schulbau am Geschwornenweg	2 000	—	1 800	24	—	—
5. Desgl. an der Marktstr., 1. Rate	81 119	62	81 119	62	—	—
6. Desgl. in der westlichen Vorstadt, für Grunderwerb und Erdarbeiten .	10 462	53	6 550	67	3 911	86
7. Gefängnis, Bremerhaven	2 147	87	1 991	98	—	—
8. Wasserbau	47	49	47	49	—	—
9. Eisenbahn- und Hafenanlagen	9 150	71	9 100	21	—	—
10. Bloßländ. Entwässg., Hauptreparatur	122 967	36	67 955	03	55 012	33
11. Flutbrücke bei Borgfeld	29 822	07	12 495	82	17 326	25
12. Weserbahnhof, Bollwerk	11 580	96	11 481	38	—	—
13. Stadttheater, Feuericherheit	3 756	76	3 756	76	—	—
14. Provisorische Gefängnisräume	275	82	252	42	—	—
15. Schuppen am Weserbahnhof	37 645	49	37 645	49	—	—
16. Baggerichuten	12 350	—	9 720	—	2 630	—
M.	430 192	33	346 021	25	79 793	24

Nachbewilligungen.

A. Ordentliche Ausgaben.

Rap. II. 2.	Landgericht	3 500,—
" III. 12.	Amt Bremerhaven	4 307,73
" V. 9.	Seefahrtsschule . .	1 800,—
" VI. 6.	Wasserbau	16 650,—
" VIII. 3.	Häfen i. d. Stadt	11 200,—
" IX. 15.	Prozeßkosten . . .	2 000,—

B. Außerordentliche Ausgaben.

Rap. I. 2.	Straßenbau . .	3 200,—
" I. 13.	Erheberhaus, Hafstedt	300,—
	Oberlootsenwoh- nung in Bremer- haven	3 550,—
	Provisor. Ge- fängnißräume .	851,—
	Bau der Neu- stadtswallschule.	2 200,—
	Stadttheater, Feuersicherheit	4 800,—
" II. 3.	Aufaufb. Hauses der Gewerbebank	10 250,—
	Rückzahlung von Steuern	97,—
	Gutsherrnrechte der Erbrichter zu Borgfeld	3 000,—
		<u>M. 28 249,—</u>

Abgesetzt sind von:

Rap. I. 6.	Schulbau in der östl. Vorstadt, Grunderwerb u. Aufhöhung . . .	10 500,—
" I. 8.	Desgl. an der Westerstraße . .	1 000,—
		<u>M. 11 500,—</u>

Auf das Budget für 1884 übertragen:

Rap. I. 5.	Schulbau in der westl. Vorstadt, 1. Rate	70 000,—
" I. 6.	Desgl. in d. östl. Vorstadt, 1. Rate	50 000,—
" I. 7.	Desgl. zu St. Martini	55 000,—
" I. 10.	Moorversuchs- station	20 000,—
		<u>M. 195 000,—</u>

M. 39 457,73

Bericht über die Schuldentilgung.

Anlage 3.

1. Die 3 1/2 % Schuld.

Im Jahre 1883 wurden angekauft:

März 29.	M.	100 000	zu 92,80 % mit	M.	92 800,—
Juni 25.	"	82 100	" 93,35—93,47 durchsch. 93,37 % mit	"	76 659,11
Septbr. 27.	"	88 100	" 92,75—93,25 " 93,24 " " "	"	82 145,25
Dezbr. 29.	"	79 600	" 93,23—94,48 " 93,52 " " "	"	74 442,66
	M.	349 800	zu 92,75—94,48 durchsch. 93,21 % mit	M.	326 047,02
vor 1883	"	19 055 572,77		"	17 453 917,94
Total	M.	19 405 372,77		M.	17 779 964,96

Ankaufspreise von 1882: 90,50—93,47 durchsch. 93 %.

Die 3 1/2 % Schuld betrug Ende 1882 (S. 66 v. 1883) M. 14 569 200,—
1883 wurden getilgt durch Ankauf " 349 800,—

Bleibt 3 1/2 % Schuld Ende des Jahres 1883.. M. 14 219 400,—

Die Einnahme des Tilgungsfonds war: Ablösungen M. 6079,53, Tontine
M. 697,62, Weinkeller M. 139 736,13, zusammen M. 146 513,28.

2. Die 4 1/2 % Schuld von 1859.

Planmäßig sind ausgelöst M. 183 300.

3. Die 4 1/2 % Schuld von 1874.

Planmäßig sind ausgelöst M. 103 000.

4. Die 4 1/2 % Schuld von 1876.

Planmäßig sind ausgelöst M. 5000.

5. Die 4 1/2 % Schuld an die Sparkasse.

Im Jahre 1883 hat ein Abtrag nicht stattgefunden.

6. Die 4 % consolidirte Schuld von 1880.

Unverändert.

7. Die 4 % Schuld an die Witwenanstalt für Beamte.

(laut Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 1. Mai/14. November 1883 — Verh. S. 210, 339 —
ist der Zinsfuß von 4 1/2 % auf 4 % herabgesetzt.)

Die Schuld betrug nach vorigjährigem Bericht (S. 66) . M. 816 000,—

Im Jahre 1883 überwiesen..... " 38 000,—

Betrag Ende 1883... M. 854 000,—

Stand der Staatsschuld Ende 1883.

3 1/2 % Schuld	M.	14 219 400,—
4 1/2 " " von 1859	M.	9 010 500
4 1/2 " " " 1874	"	17 615 000
4 1/2 " " " 1876	"	990 000
4 1/2 " " an die Sparkasse	"	40 000
	"	27 655 500,—
4 " consolidirte Schuld	"	36 750 000,—
4 " Schuld an die Witwenanstalt	"	854 000,—
	M.	79 478 900,—

Die Schuld betrug 1882	M. 80 082 000,—
" " " 1883	" 79 478 900,—
Abnahme im Jahre 1883....	M. 603 100,—

nämlich:

Abtrag auf die 3 1/2 % Schuld	M. 349 800,—
" " " 4 1/2 " " von 1859 ..	" 183 300,—
" " " 4 1/2 " " " 1874 ..	" 103 000,—
" " " 4 1/2 " " " 1876 ..	" 5 000,—
	M. 641 100,—

Zunahme in 1883:

Aus der Witwenanstalt überwiesen.....	" 38 000,—
Bleibt Abnahme....	M. 603 100,—

(gez.) **Gildemeister.** (gez.) **Volkmann.**

Anlage 4.

Uebersicht der pensionsberechtigten Beamten am 1. Januar 1884.

Zahl.	Amt.	No. des Sp.-Bdg.	Normal-Gehalt.	Gehalte 1884.	Zahl.	Amt.	No. des Sp.-Bdg.	Normal-Gehalt.	Gehalte 1884.
2	Regierungskanzlei.	25			1	Kanzlist.		1800—2340	1800
4	Senatssekretäre		5000—6500	12000	1	Gerichtsdieners		1200—1560	1560
	Kanzlisten		1800—2340	7920		Gefangenhans.	37		
	Archiv.	26			1	Gefängnis-Kommissär ..			1000
1	Senatssekretär		5000—6500	5500		Strafanstalt.	38		
3	Kanzlisten		1800—2340	7720	1	Direktor		6000—7200	6600
	Rathhaus re.	27			1	Inspektor		3000—3900	3300
1	Rathhausmeister		2500—3250	2750	1	Lehrer		2000—2600	2440
1	Stadthausmeister		1600—2080	1600	1	Oberrichter		1500—1950	2000
	Rathsdieners.	28			1	Kassenbeamter		1800—2340	1800
4	Diener		1500—1950	6250	16	Aufseher		1000—1300	19400
	Bürgeramt.	29			1	Oberrichter		900	900
1	Stenograph		1800—2340	2340	2	Aufseherinnen		650 resp. 800	1300
1	Kanzlist		1800—2340	1950		Gesundheitspflege.	40		
	Landgericht.	31			1	Medizinischchemiker		4000—5200	4400
4	Gerichtsschreiber		2500—3250	16825		Standesamt.	41		
2	Kanzlisten		1800—2340	4470	4	Kanzlisten		1800—2340	8640
3	Gerichtsdieners		1200—1560	3990		Polizeidirection.	42		
	Amtsgericht Bremen.	32			1	Polizeirath		6000—7800	6050
7	Gerichtsschreiber		2500—3250	22666	1	Polizeiaffessor		4500—5850	4500
7	Kanzlisten		1800—2340	14040	1	Polizeieinspektor		3500—4550	4550
3	Gerichtsdieners		1200—1560	4000	2	Kriminalkommissäre		3000—3900	6300
1	Pfandaußseher		1300—1690	2390	1	Bantommissär		4000—5200	4400
	Vormundschaftsbehörde	33			1	Fabrikensinspektor		4000—5200	4000
1	Rechnungsbeamter		2500—3250	3000	9	Polizeikommissäre		2200—2860	23320
1	Kanzlist		1800—2340	2340	1	Rendant		2200—2860	2273
	Gerichtskasse.	34			5	Kanzlisten		1800—2340	10800
2	Rendanten		2500—3250	5666	8	Wachmeister		1500—1950	12300
1	Kontrollbeamter		2500—3250	2562	6	Kriminalschutzmannen ..		1200—1560	11170
	Amtsger. Bremerhaven.	35			130	Schutzmannen		1200—1560	172660
2	Gerichtsschreiber		2500—3250	6000		Feuerwehr.	44		
2	Kanzlisten		1800—2340	3870	1	Branddirektor		4000—5200	4000
3	Gerichtsdieners		1200—1560	4200	1	Brandmeister		3000—3900	3000
	Staatsanwaltschaft.	36			1	Brandmeister		2200—2860	2200
2	Staatsanwälte		5000—8400	15000		Landherrnamt.	45		
1	Staatsanwalt		5000—6500	5125	1	Oberrichtm. -ister		2200—2860	2200
1	Büreauvorsteher		2500—3250	2500	1	Büreauvorsteher		2500—3250	2750

Zahl.	Amt.	No. des Sp. Bdg.	Normal- Gehalt.	Gehalte 1884.	Zahl.	Amt.	No. des Sp. Bdg.	Normal- Gehalt.	Gehalte 1884.
1	Kanzlist.....		1800—2340	1980		Hochbau.	67		
17	Landjäger.....		1100—1430	22339	2	Bauinspektoren.....		4500—5850	10350
	Amt Begefac.	46			1	Buchhalter.....		1800—2340	1800
1	Polizeikommissär.....		2200—2860	2640		Straßenbau.	68		
2	Schutzmänner.....		1100—1430	2200	1	Bauinspektor.....		4500—5850	5400
	Amt Bremerhaven.	47			1	Staatsbaumeister.....		4500—5850	4500
1	Polizeiinspektor.....		3500—4550	3500	1	Buchhalter.....		1800—2340	2340
1	Polizeikommissär.....		2200—2860	3100		Begbau.	69		
1	Kanzlist.....		1800—2340	1800	1	Bauinspektor.....		4500—5850	5175
1	Pol.-Wachtmeister.....		1400—1820	1446	1	Buchhalter.....		1800—2340	2160
1	Kriminalschutzmann.....		1200—1560	1620		Wasserbau.	70		
14	Schutzmänner.....		1200—1560	17660	1	Bauinspektor.....		4500—5850	5850
	Finanzdeputation.	48			1	Buchhalter.....		1800—2340	1980
1	Rechnungsbeamter.....		1800—2340	1800		Eisenbahnen.	73		
	Generalkasse.	49			a. Allgem. Verwaltung.				
1	Gen.-Einnehmer.....		6500—7800	6500	1	Bauinspektor.....		4500—5850	5850
1	Kassirer.....		3500—4550	3500	1	Büreauvorstand.....		3500—4550	4112
1	Buchhalter.....		3000—3900	3000	1	Buchhalter.....		1800—2340	2340
2	Kassenbeamte.....		1800—2340	4500	2	Bauaufseher.....		1700—2210	4420
1	Kassengehülfe.....		1600—2080	1760		d. Weserbahnhof.			
	Steuererhebung.	53			1	Inspektor.....		3000—3900	3900
1	Direktor.....		5500—7150	7150	1	Buchhalter.....		1800—2340	2340
2	Oberkassirer.....		3000—3900	7800	1	Schreiber.....		1600—2080	1920
5	Kassirer I. Kl.....		2500—3250	13875		Bremerhaven.	74		
4	Kassirer II. Kl.....		2000—2600	8400	1	Baurath.....		6500—7800	7800
16	Schreiber I. Kl.....		1800—2340	31140	1	Hafenmeister.....		4000—5200	4400
12	Schreiber II. Kl.....		1500—1950	18550	1	Ingenieur.....		2500—3250	2500
3	Einnehmer I. Kl.....		2000—2600	6483	1	Schleusenmeister.....		2000—2600	2600
14	Einnehmer II. Kl.....		1700—2210	27135	1	Hafenschreiber.....		2200—2860	2456
24	Gehülfen I. Kl.....		1300—1690	33598	1	Buchhalter.....		1800—2340	2340
6	Gehülfen II. Kl.....		1100—1430	6600		Häfen in der Stadt.	76		
2	Büreaudiener.....		1100—1430	2750	1	Schlachtvogt.....		2500—3250	3250
1	Steuererheber, Begefac.....		2000—2600	2600	1	Hafenmeister.....		—	2000
1	Steuererheber, Bremerh.....		3000—3900	3000		Holzpforte.	77		
1	Kassirer, das.....		2000—2600	2000	1	Verwalter.....		1500—1950	1500
1	Schreiber II. Kl., das.....		1500—1950	1500		Erfahrungswesen.	80		
1	Gehülfe I. Kl., das.....		1300—1690	1560	2	Schreiber.....		1600—2080	3680
	Katasteramt.	54				Statistik.	81		
1	Direktor.....		4500—5850	4950	1	Direktor.....		3500—4550	5600
1	Generalschäfer.....		4000—5000	5000	6	Schreiber.....		1800—2340	12600
1	Generalschäfer.....		4000—5200	4400		Friedhöfe.	83		
4	Katasterfeldmesser.....		3000—3900	13125	1	Inspektor.....		2500—3250	2666
2	Kanzlisten.....		1800—2340	4320		Spaziergänge.	84		
2	Schreiber.....		1600—2080	3360	1	Obergärtner.....		2500—3250	2750
	Realschulen.	56				Wissensch. Sammlung.	85		
2	Direktoren.....		5300—6000	11650	1	Direktor.....		3500—4550	3500
17	Ord. Lehrer akad. Bildg.....		2700—5000	64155		Handelskammer.	86		
14	Ord. Lehrer semin. Bildg.....		2500—3700	44375	2	Syndiker.....		5000	10000
	Seminar.	57				Technische Anstalt.	88		
1	Direktor.....		4000—5000	6700	1	Direktor.....		6000	7000
6	Ord. Lehrer.....		2700—4000	21237		Gas- u. Wasserwerke.			
	Stadtbr. Volksschulen.	59			1	Direktor.....		6000—7200	9000
14	Vorsteher.....		2700—3000	40162	1	Inspektor.....		4000—5200	5000
132	Ord. Lehrer.....		1500—2700	256125	1	Ingenieur.....		3000—3900	—
	Seefahrtsschule.	63			1	Büreauvorsteher.....		3000—3900	4200
1	Direktor.....		4500—5850	5850	1	Erster Buchhalter.....		2100—2730	2310
3	Ord. Lehrer.....		3500—4550	11550	3	Buchhalter.....		1800—2340	5940
	Stadtbibliothek.	65			1	Lageraufseher.....		1800—2340	1980
1	Bibliothekar.....		2500—3250	2750	7	Kontroleure.....		1400—1820	11200
1	Gehülfe.....		1800—2340	1980		Weinkeller.			
	Allgem. Bauverwaltung.	66			1	Kellermeister.....		3000—3900	5000
1	Oberbaudirektor.....		—	12000		Stadtbr. Armenpflege.			
1	Assistent desselben.....		4500—5850	4950	1	Büreauvorstand.....		2500—3250	2750
1	Revisionsbeamter.....		2500—3250	2500	1	Kassenbeamter.....		1800—2340	1800
1	Baukanzlist.....		1800—2340	2340	4	Armenaufseher.....		1500—2100	8900
1	Schreiber.....		1600—2080	2080	3	Armenaufseher.....		1600—2080	5320
1	Vermessungsbeamter.....		2000—2600	2000		Schlachthof.			
3	Bauaufseher.....		1700—2210	6290	1	Direktor.....		4000—5200	3600

Total M. 1 493 701,—

1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	1868	1867	1866	1865	1864	1863	1862	1861	1860	1859	1858	1857	1856	1855	1854	1853	1852	1851	1850	1849	1848	1847	1846	1845	1844	1843	1842	1841	1840	1839	1838	1837	1836	1835	1834	1833	1832	1831	1830	1829	1828	1827	1826	1825	1824	1823	1822	1821	1820	1819	1818	1817	1816	1815	1814	1813	1812	1811	1810	1809	1808	1807	1806	1805	1804	1803	1802	1801	1800	1799	1798	1797	1796	1795	1794	1793	1792	1791	1790	1789	1788	1787	1786	1785	1784	1783	1782	1781	1780	1779	1778	1777	1776	1775	1774	1773	1772	1771	1770	1769	1768	1767	1766	1765	1764	1763	1762	1761	1760	1759	1758	1757	1756	1755	1754	1753	1752	1751	1750	1749	1748	1747	1746	1745	1744	1743	1742	1741	1740	1739	1738	1737	1736	1735	1734	1733	1732	1731	1730	1729	1728	1727	1726	1725	1724	1723	1722	1721	1720	1719	1718	1717	1716	1715	1714	1713	1712	1711	1710	1709	1708	1707	1706	1705	1704	1703	1702	1701	1700	1699	1698	1697	1696	1695	1694	1693	1692	1691	1690	1689	1688	1687	1686	1685	1684	1683	1682	1681	1680	1679	1678	1677	1676	1675	1674	1673	1672	1671	1670	1669	1668	1667	1666	1665	1664	1663	1662	1661	1660	1659	1658	1657	1656	1655	1654	1653	1652	1651	1650	1649	1648	1647	1646	1645	1644	1643	1642	1641	1640	1639	1638	1637	1636	1635	1634	1633	1632	1631	1630	1629	1628	1627	1626	1625	1624	1623	1622	1621	1620	1619	1618	1617	1616	1615	1614	1613	1612	1611	1610	1609	1608	1607	1606	1605	1604	1603	1602	1601	1600	1599	1598	1597	1596	1595	1594	1593	1592	1591	1590	1589	1588	1587	1586	1585	1584	1583	1582	1581	1580	1579	1578	1577	1576	1575	1574	1573	1572	1571	1570	1569	1568	1567	1566	1565	1564	1563	1562	1561	1560	1559	1558	1557	1556	1555	1554	1553	1552	1551	1550	1549	1548	1547	1546	1545	1544	1543	1542	1541	1540	1539	1538	1537	1536	1535	1534	1533	1532	1531	1530	1529	1528	1527	1526	1525	1524	1523	1522	1521	1520	1519	1518	1517	1516	1515	1514	1513	1512	1511	1510	1509	1508	1507	1506	1505	1504	1503	1502	1501	1500	1499	1498	1497	1496	1495	1494	1493	1492	1491	1490	1489	1488	1487	1486	1485	1484	1483	1482	1481	1480	1479	1478	1477	1476	1475	1474	1473	1472	1471	1470	1469	1468	1467	1466	1465	1464	1463	1462	1461	1460	1459	1458	1457	1456	1455	1454	1453	1452	1451	1450	1449	1448	1447	1446	1445	1444	1443	1442	1441	1440	1439	1438	1437	1436	1435	1434	1433	1432	1431	1430	1429	1428	1427	1426	1425	1424	1423	1422	1421	1420	1419	1418	1417	1416	1415	1414	1413	1412	1411	1410	1409	1408	1407	1406	1405	1404	1403	1402	1401	1400	1399	1398	1397	1396	1395	1394	1393	1392	1391	1390	1389	1388	1387	1386	1385	1384	1383	1382	1381	1380	1379	1378	1377	1376	1375	1374	1373	1372	1371	1370	1369	1368	1367	1366	1365	1364	1363	1362	1361	1360	1359	1358	1357	1356	1355	1354	1353	1352	1351	1350	1349	1348	1347	1346	1345	1344	1343	1342	1341	1340	1339	1338	1337	1336	1335	1334	1333	1332	1331	1330	1329	1328	1327	1326	1325	1324	1323	1322	1321	1320	1319	1318	1317	1316	1315	1314	1313	1312	1311	1310	1309	1308	1307	1306	1305	1304	1303	1302	1301	1300	1299	1298	1297	1296	1295	1294	1293	1292	1291	1290	1289	1288	1287	1286	1285	1284	1283	1282	1281	1280	1279	1278	1277	1276	1275	1274	1273	1272	1271	1270	1269	1268	1267	1266	1265	1264	1263	1262	1261	1260	1259	1258	1257	1256	1255	1254	1253	1252	1251	1250	1249	1248	1247	1246	1245	1244	1243	1242	1241	1240	1239	1238	1237	1236	1235	1234	1233	1232	1231	1230	1229	1228	1227	1226	1225	1224	1223	1222	1221	1220	1219	1218	1217	1216	1215	1214	1213	1212	1211	1210	1209	1208	1207	1206	1205	1204	1203	1202	1201	1200	1199	1198	1197	1196	1195	1194	1193	1192	1191	1190	1189	1188	1187	1186	1185	1184	1183	1182	1181	1180	1179	1178	1177	1176	1175	1174	1173	1172	1171	1170	1169	1168	1167	1166	1165	1164	1163	1162	1161	1160	1159	1158	1157	1156	1155	1154	1153	1152	1151	1150	1149	1148	1147	1146	1145	1144	1143	1142	1141	1140	1139	1138	1137	1136	1135	1134	1133	1132	1131	1130	1129	1128	1127	1126	1125	1124	1123	1122	1121	1120	1119	1118	1117	1116	1115	1114	1113	1112	1111	1110	1109	1108	1107	1106	1105	1104	1103	1102	1101	1100	1099	1098	1097	1096	1095	1094	1093	1092	1091	1090	1089	1088	1087	1086	1085	1084	1083	1082	1081	1080	1079	1078	1077	1076	1075	1074	1073	1072	1071	1070	1069	1068	1067	1066	1065	1064	1063	1062	1061	1060	1059	1058	1057	1056	1055	1054	1053	1052	1051	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001	1000	999	998	997	996	995	994	993	992	991	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761	760	759	758	757	756	755	754	753	752	751	750	749	748	747	746	745	744	743	742	741	740	739	738	737	736	735	734	733	732	731	730	729	728	727	726	725	724	723	722	721	720	719	718	717	716	715	714	713	712	711	710	709	708	707	706	705	704	703	702	701	700	699	698	697	696	695	694	693	692	691	690	689	688	687	686	685	684	683	682	681	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661	660	659	658	657	656	655	654	653	652	651	650	649	648	647	646	645	644	643	642	641	640	639	638	637	636	635	634	633	632	631	630	629	628	627	626	625	624	623	622	621	620	619	618	617	616	615	614	613	612	611	610	609	608	607	606	605	604	603	602	601	600	599	598	597	596	595	594	593	592	591	590	589	588	587	586	585	584	583	582	581	580	579	578	577	576	575	574	573	572	571	570	569	568	567	566	565	564	563	562	561	560	559	558	557	556	555	554	553	552	551	550	549	548	547	546	545	544	543	542	541	540	539	538	537	536	535	534	533	532	531	530	529	528	527	526	525	524	523	522	521	520	519	518	517	516	515	514	513	512	511	510	509	508	507	506	505	504	503	502	501	500	499	498	497	496	495	494	493	492	491	490	489	488	487	486	485	484	483	482	481	480	479	478	477	476	475	474	473	472	471	470	469	468	467	466	465	464	463	462	461	460	459</
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------